

Antimonfreie HOSTAPHAN®-Folien für alle Verpackungsanwendungen

Als innovativer Partner unserer Kunden entwickeln wir uns stetig weiter. Die globale „KAITEKI“-Initiative von Mitsubishi Chemical Holding kombiniert „Nachhaltigkeit, Gesundheit und Komfort“. Unsere antimonfreien (Sb-freien) Folien für Lebensmittelverpackungen sind ein wesentlicher Beitrag zu „KAITEKI“, den wir bereits vor einigen Jahren erfolgreich umgesetzt haben.

Unsere antimonfreien HOSTAPHAN®-Folien bieten europäischen Herstellern von Verpackungen für Lebensmittel und Kosmetika den Vorteil, sich nicht um die Migration des Elementes „Antimon“ kümmern zu müssen.

Lebensmittelverpackungen

Typischerweise wird PET mit dem Katalysator Antimon hergestellt. In Europa wurde ein extrem niedriger Grenzwert für die Migration von Antimon in Lebensmitteln festgelegt: 0,04 mg Antimon/kg Lebensmittel. Aufgrund dieses niedrigen Grenzwertes ist die Messung sehr schwierig.

Bei üblichen antimonhaltigen PET-Folien liegt der Gesamtgehalt an Antimon deutlich über dem Migrationsgrenzwert. Behördliche Kontrollen haben Lebensmittel in PET-Verpackungen gefunden, die den Grenzwert überschreiten*. Deshalb sind Migrationsmessungen für Antimon bei herkömmlichen PET-Produkten wichtig, besonders wenn das PET zusammen mit dem Lebensmittel erwärmt wird.

Im Gegensatz zu echten Lebensmitteln können die Lebensmittelsimulanzien, die für Labortests bei hoher Temperatur vorgesehen sind, z.B. Pflanzenöl, Antimon leider nicht lösen.

Dies bedeutet, dass Labortests mit Lebensmittelsimulanzien bei hoher Temperatur keine Antimonmigration detektieren, obwohl Antimon unter diesen Bedingungen in echte Lebensmittel migriert. Letztendlich gilt der Grenzwert für Lebensmittel und nicht der Grenzwert in der Lebensmittelsimulanz. Daher kann ein Lebensmittelverpacker, der antimonhaltige PET-Folien für Hochtemperaturanwendungen verwendet, sich nicht auf die Tests seiner Lieferanten verlassen, sondern muss die Antimon-Migration in seinen Lebensmitteln prüfen.



Kosmetikverpackungen

Antimon ist grundsätzlich in Kosmetika verboten. Die neue europäische Kosmetikverordnung, die 2013 in Kraft tritt, fordert, dass Kosmetikerhersteller ihre Produkte auf Spuren von verbotenen Stoffen untersuchen. Dies gilt auch für verbotene Stoffe, die vom Verpackungsmaterial stammen könnten. Es muss der Beweis erbracht werden, dass diese Spuren im Kosmetikum technisch unvermeidbar sind. Durch die Verwendung von antimonfreien HOSTAPHAN®-PET-Folien werden nicht nur die Spuren sondern auch noch die Notwendigkeit der Messungen vermieden.



Mit dem Einsatz unserer antimonfreien Hostaphan® Typen müssen Sie sich nicht um diese schwierigen Grenzwerttests kümmern!

Darüber hinaus vermeidet die Antimonfreiheit unserer HOSTAPHAN®-Folien toxische Emissionen bei der energetischen Verwertung und leistet somit einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt.

* M. HALDIMANN, A. BLANC, & V. DUDLER, "Exposure to antimony from polyethylene terephthalate (PET) trays used in ready-to-eat meals", Food Additives and Contaminants, Vol. 24, pp860-868 (2007)



Ihre Vorteile mit antimonfreier HOSTAPHAN®-Folie

- Wir bieten eine breite Palette an antimonfreien HOSTAPHAN®-Folien für alle Verpackungsanwendungen an
- Sie müssen sich um keine Migrationstests kümmern
- Es findet kein Übergang von Antimon in das Lebensmittel statt, da kein Antimon in der Folie vorhanden ist
- Es besteht kein Gesundheitsrisiko für den Verbraucher
- Die Notwendigkeit der Messung im Kosmetikbereich wird vermieden
- Wir leisten einen positiven Beitrag für unsere Umwelt

Unsere antimonfreien HOSTAPHAN®-Folien für die Verpackung bieten eine große Typ-Vielfalt:

- Folien für Koch- und Bratbeutel (HOSTAPHAN® RBB)
- Glasklare Folien (HOSTAPHAN® GN 4600A)
- Matte Folien (HOSTAPHAN® MPK, MK, SP)
- Heissiegelbare Folien (HOSTAPHAN® RHS, RHST)
- Peelfolien (HOSTAPHAN® RPSE, RPSM)
- Deckelfolien (HOSTAPHAN® WDW)
- Folien für die Bedruckung (HOSTAPHAN® RNK 2CSR)
- Folien für die Kaschierung (HOSTAPHAN® RNK)
- Folien für die Metallisierung (HOSTAPHAN® RNK 2600)
- Antislipfolien (HOSTAPHAN® RD)





Sales & Marketing
Tel.: +49 611 962 03
Fax: +49 611 962 9357
E-Mail: marketing@m-petfilm.de

Unsere antimonfreien Hostaphan® Folien sind entsprechend der aktuellen Fassung der EU-Verordnungen 1935/2004 und 10/2011 sowie den Anforderungen der FDA gemäß 21 CFR 177.1630 unter den Bedingungen, die in unserer aktuellen Konformitätserklärung beschrieben sind, lebensmittelrechtlich zugelassen. Vor der Verwendung von unseren antimonfreien Hostaphan® Folien als Bedarfsgegenstand in Lebensmittelkontakt ist die Konformitätserklärung anzufordern.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollten über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MITSUBISHI POLYESTER FILM GmbH.

